

- SG/VH mit Gesicht zur Wand aufstellen, Beine spreizen und an der Wand mit den Händen abstützen lassen;
- von hinten dicht an SG/VH herantreten, Sperrfuß setzen;
- Kleidung und Körper von oben nach unten abtasten (vorhandene Hilfsmittel anwenden, z. B. Metallsuchgeräte);
- Gegenstände, die sich in Taschen befinden, sorgfältig überprüfen;
- unerlaubt mitgeführte Gegenstände bzw. Schriftstücke einziehen und registrieren;
- zur gründlichen Durchsuchung ggf. Kleidungsstücke bzw. Schuhe ablegen lassen (geeignete Bedingungen beachten).

2.7.2. Besonderheiten bei vollständiger körperlicher Durchsuchung Strafgefangener/Verhafteter

Vollständige körperliche Durchsuchungen sind nur in geeigneten Räumen vorzunehmen (Ablagemöglichkeit für Bekleidung, Fußunterlage, Raumtemperatur).

Regelablauf:

- SG/VH anweisen, mit Gesicht zur Wand Aufstellung zu nehmen, Taschen zu entleeren, Inhalt am angewiesenen Platz abzulegen und sich völlig zu entkleiden;
- auf Abstand zwischen abgelegten Sachen und SG/VH achten;
- Durchsuchungsreihenfolge:
 - **Körper SG/VH;**
Kopfhaar oder Perücken, Achselhöhlen, Hautfalten, Fußsohlen, Zwischenräume der Finger und Zehen, Mund öffnen lassen, Kniebeuge bzw. Rumpfbeuge vorwärts verlangen (**Körperhöhlen, Verbände sowie Prothesen nur durch SV-Angehörige des medizinischen Dienstes prüfen lassen**);
Bei Feststellung neuer Tätowierungen, von Striemen oder blutunterlaufenen Stellen am Körper SG/VH ist unverzüglich der unmittelbare Vorgesetzte darüber zu informieren.
 - **Kleidungsstücke;**
Nähte, Falten, Futter, Zwickel, Gürtelschnallen, Aufschläge, Kragen, Hosenbunde, Hosenleisten u. a.;
 - **persönliche Gegenstände.**

Beachte:

Beim Einsatz mehrerer SV-Angehöriger ist ein Verantwortlicher zu bestimmen.